

Ihre Anmeldung

Vom ersten Tag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse bis Ende Februar jeden Jahres können Sie sich über die zentrale Onlineanmeldung schueleronline über www.schueleranmeldung.de bei uns anmelden.

Darüber hinaus benötigen wir von Ihnen:

- einen tabellarischen Lebenslauf,
- Ihre letzten beiden Schulzeugnisse in beglaubigter Form und
- Ihr über schueleronline ausgedrucktes und unterschriebenes Anmeldeformular.

Ihre Ansprechpartner

Für weitere Fragen steht Ihnen der zuständige Koordinator Michael Schwarz telefonisch unter (+49) 251 960 924 – 43 oder per E-Mail über schwarz@hbbk-muenster.de zur Verfügung.

Unsere Informationstermine

Bitte informieren Sie sich in der Presse oder auf unserer Homepage über unsere regelmäßigen Info-Termine von Oktober bis Februar.

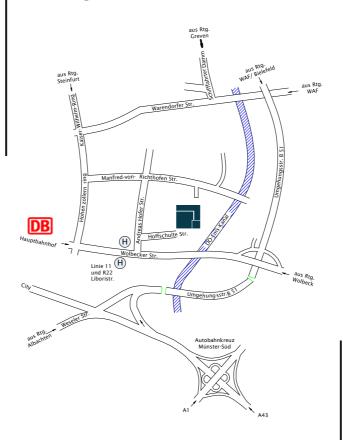
Unsere Öffnungszeiten

Die Verwaltung erreichen Sie...

montags, dienstags und donnerstags: 7.30-15.00 Uhr mittwochs und freitags: 7.30-13.15 Uhr



Ihr Weg zu uns:



Unsere Anschrift

Hans-Böckler-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster Hoffschultestraße 25 D-48155 Münster

Tel.: (+49) 251 960 924 - 0

E-Mail: verwaltung@hbbk-muenster.de Internet: www.hbbk-muenster.de



Hans-Böckler-Berufskolleg

Ein einjähriger Bildungsgang im Berufsfeld Elektrotechnik



Berufsfachschule

Hans-Böckler-Berufskolleg

Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster



Eingangsvoraussetzungen

In die Berufsfachschule Typ 1 werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die den Ersten Schulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss erworben haben.

In die Berufsfachschule Typ 2 werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die den Erweiterten Ersten Schulabschluss nach Klasse 10 oder einen gleichwertigen Abschluss erworben haben.

Der Bildungsgang kurz beschrieben

Die Dauer des Bildungsganges beträgt ein Schuljahr mit 34 Wochenstunden Unterricht.

Der Unterricht erfolgt im **berufsbezogenen** und im **berufsübergreifenden** Lernbereichen.

Der berufsbezogene Bereich gliedert sich in einen Praxisteil (ca. 12 - 16 Std.) und in einen Theorieteil. Beide Bereiche sind inhaltlich eng verbunden. So werden in verschiedenen Lernsituationen praxisnahe Aufgabenstellungen, wie z. B. elektrische Schaltungen für eine Hausinstallation, thematisiert. Die Schülerinnen und Schüler erlernen theoretische Grundlagen, planen notwendige Arbeitsabläufe und setzen diese in den Werkstätten unter Anleitung erfahrener Werkstattlehrer um.

Die Fächer Mathematik, Englisch und Wirtschaftslehre werden mit einem direkten Bezug zum berufsbezogenen Lernbereich unterrichtet. Der **berufsübergreifende** Bereich umfasst die Fächer Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/ Gesundheitsförderung und Politik/ Gesellschaftslehre.

Für die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Typ 2 ist zusätzlich der Unterricht im Differenzierungsbereich in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch verpflichtend.

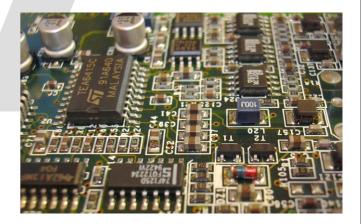
Abschluss

Mit erfolgreichem Abschluss der Berufsfachschule **Typ 1** wird den Absolventinnen und Absolventen neben beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der **Erweiterte Erste Schulabschluss** zuerkannt.

Mit erfolgreichem Abschluss der Berufsfachschule **Typ 2** wird den Absolventinnen und Absolventen neben beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der **mittlere Schulabschluss** (Fachoberschulreife) zuerkannt. Bei besonderen Leistungen wird in der Berufsfachschule Typ 2 die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben.

Wer ist geeignet für diesen Bildungsgang?

Diesen Bildungsgang sollten Schülerinnen und Schüler wahrnehmen, die sich noch nicht für einen bestimmten beruflichen Werdegang entschieden haben, Spaß an der Technik und deren Gestaltung mitbringen und Interesse an handwerklicher Tätigkeit haben.



Welche Chancen bietet dieses Bildungsangebot?

Die Berufsfachschule bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Eignung für einen Beruf im Bereich der Elektrotechnik zu überprüfen und gibt somit eine Entscheidungshilfe für die weitere Berufswahl.

Der Erwerb von beruflichen Grundkenntnissen und zwei verpflichtende jeweils 3-wöchige Betriebspraktika bieten große Chancen auf einen geeigneten Ausbildungsplatz in Handwerk und Industrie.

Ein qualifizierender Schulabschluss in Verbindung mit der beruflichen Grundbildung erhöht die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt.